



Sprint Retrospektive



Photo by Leon on Unsplash

In der Retrospektive wird der vorangegangene Sprint untersucht und Verbesserungen für den nächsten identifiziert. Retrospektiven definieren Ziele für die bessere Zusammenarbeit. Sie motivieren Teams, diese Ziele im kommenden Sprint gemeinsam zu erreichen. Das Meeting findet nach dem Sprint Review und vor dem nächsten Sprint Planning statt.

VORBEREITUNG

Die Retrospektive findet an einem festen Termin statt. Eventuell sollte der Stand zu Verbesserungsmaßnahmen aus der letzten Retrospektive vorbereitet werden. An diesem Meeting nimmt das gesamte Scrum Team teil. Andere Stakeholder können vom Team eingeladen werden, dürfen aber ansonsten nicht teilnehmen.

DURCHFÜHRUNG

Alle Beteiligten blicken auf den vergangenen Sprint zurück und tauschen sich über Prozesse, Werkzeuge und Arbeitsumgebung aus. Das Team identifiziert, was gut lief und welche Verbesserungspotenziale es gibt. Die potenziellen Verbesserungsmaßnahmen sollen priorisiert und für den nächsten Sprint beschlossen werden. Die zu diskutierenden Verbesserungen und Anpassungen können Prozesse oder die Definition of Done betreffen. Damit die Retrospektiven auf Dauer nicht langweilig werden, empfiehlt es sich, verschiedene Analysetechniken auszuprobieren.

WANN: Zwischen 2 Sprints: nach dem Sprint Review, vor dem Sprint Planning

WER: Entwicklungsteam, Scrum Master / Agile Coach, Product Owner (optional), (Stakeholder)

DAUER: maximal 45 Minuten (für einen einwöchigen Sprint)

BEACHTEN

- Pünktliches Erscheinen und pünktliches Ende
- Moderation idealerweise vom **Scrum Master / Agile Coach** oder einer weiteren Person, die für die Einhaltung der Dauer und der Art der Redebeiträge verantwortlich ist.
- Aktive Teilnahme von allen Beteiligten
- Konkrete Maßnahmen formulieren

WEITERFÜHRENDE INFOS

Deemer, P., Benefield, G., Larman, C., & Vodde, B. (2010). *The scrum primer*.
<http://www.brianidavidson.com/agile/docs/scrumprimer121.pdf>

Derby, E. & Larsen, D. (2006). *Agile Retrospectives: Making Good Teams Great*. O'Reilly UK Ltd.

Pietras, J. (2020, 30. September). *Projektarbeit: Mit diesen 8 Tools meistert ihr die Retrospektive*. t3n.
<https://t3n.de/news/projektarbeit-diesen-8-tools-1324847/>

Schwaber, K., & Sutherland, J. (2017). *The Scrum Guide*.
<https://scrumguides.org/docs/scrumguide/v2017/2017-Scrum-Guide-US.pdf>

Wirdemann, R. (2011). *Scrum mit User Stories*. 2. erweiterte Auflage. München: Carl Hanser Verlag.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Probieren Sie es jetzt aus!

PRAXISTIPPS ZUR DURCHFÜHRUNG

Bewährte Fragen zu Arbeitsabläufen und Zusammenarbeit im Team.

- Was funktioniert gut?
- Was muss verbessert werden?
- Wie können wir uns verbessern? Was ist zu tun?
- Wer macht was bis wann?

ABLAUF EINER RETROSPEKTIVE

Am Beispiel **Timeline**:

1. Jeder Teilnehmende der Retrospektive notiert die für ihn oder sie bemerkenswerten Ereignisse des Sprints auf je einem Post-it und klebt dieses Post-it an die Sprint-Timeline. Alternativ kann das auch über digitale Tools (z. B. Go Reflect, Groupmap, etc.) geschehen.

Daten Sammeln

2. Das Ergebnis sind zwei Listen:
 - Die **Positiv-Liste** enthält die guten Punkte, das heißt alles, was man beibehalten möchte.
 - Die **Delta-Liste** enthält Probleme und Entwicklungsmöglichkeiten, an denen das Team noch arbeiten muss.

Einsichten generieren

3. Durch Abstimmung im Team wird entschieden, welche Themen ganz konkret in Angriff genommen und im Laufe des nächsten Sprints umgesetzt werden sollen. Empfehlenswert ist es, sich **auf zwei bis drei Themen zu konzentrieren**.

Entscheiden, was zu tun ist

4. Eine Retrospektive hat nur dann einen wirklichen Mehrwert, wenn am Ende **konkrete User Stories für die weitere Umsetzung** beschlossen werden. Deshalb ist es wichtig, dass zum Schluss ausreichend Zeit für die Entwicklung eines Maßnahmenplans und einen geordneten Abschluss der Retrospektive bleibt. Das Ergebnis sind zwei bis drei User Stories, die in das Product Backlog vom Product Owner für den nächsten Sprint aufgenommen werden.

Ziele bestimmen und Aktionen planen

IHRE AUFGABE

Führen Sie mit Ihrem Team eine Retrospektive der gemeinsamen Arbeit in **den letzten zwei Wochen** anhand des Beispiels **Timeline** durch.

Bestimmen Sie eine Person im Team, die als **Scrum Master** agiert und die Retrospektive moderiert und anleitet. Diese Person soll für den Prozess und nicht für den Inhalt verantwortlich sein. Sie mischt sich nur ein, wenn sie es für notwendig hält. Der Scrum Master muss dafür sorgen, dass alle Teilnehmenden gleichermaßen mitarbeiten. Dazu gehört es auch, einzelne Personen zum Reden zu bewegen und andere in ihrer Aktivität zu stoppen.

Nehmen Sie sich ca. **1,5 Stunden** Zeit. Folgen Sie den Schritten auf der linken Seite, die für das Beispiel Timeline angegeben sind.

RÜCKBLICK

Bitte reflektieren Sie kurz folgende Fragen:

- Was ist schwer gefallen?

- Was hat gut geklappt?

- Was will ich das nächste Mal anders machen?

Gefördert durch:

